

## Überblick Ateliers

„Mit dem Unfassbaren leben - Umgang mit Suiziden in Pfarren“:

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Melitta Schwarzmann, Feldkirch

„Liturgisches Handeln im Kontext der Trauer“:

Dr. Eduard Nagel, Trier

„Trauergottesdienste als pastorale Chance“:

Mag. Elmar Simma, Rankweil

„Was brauchst du jetzt? Trauerbegleitung in der Pfarrpastoral“:

Judith Junker-Anker, Schwaz

„Mitten im Leben Abschied nehmen - (Pfarr-)Broschüren“:

Hermine Feurstein, Pfr. Thomas Sauter, Pfr. Lukas Bonner

„Ich besuche dich – Trauerbesuchsdienst in der Pfarrgemeinde“:

Ingrid Böhler, Pfarrcaritas

„Trauer als Teil des Lebens – Begleitungen in Zeiten der Veränderung“:

Sabine Zech, Klaus Engstler, Hospiz Vorarlberg

„Trostgebet der Gemeinde – das Gebet als pastorale Chance“:

Magdalena Burtscher, Marul

„Friedhofsgespräche – immer vor Allerheiligen und Allerseelen“:

Nora Bösch, Pfarre St. Martin, Dornbirn

„Über den Tod hinaus – Rituale im Angesicht von Krankheit, Leiden und Tod“:

Rita Gruber, Gerhard Häfele, Krankenhauseelsorge

Foto: Caroline Begle



## Auf Leben und Tod.

## Menschen in Grenzsituationen gut begleiten.

Tagung zu Tod und Trauer

Die Begleitung von Menschen in Tod und Trauer und die Verabschiedung von Verstorbenen waren lange Zeit fast die alleinige Aufgabe der Kirchen, Trauergottesdienste und die Trauerbegleitung sind nach wie vor große Chancen für die Seelsorge. Zunehmend wird „Tod und Trauer“ zu einem Markt mit neuen Anbietern: Ritualbegleiter/innen, Bestatter werden zu Seelsorgern, für Ausgetretene entstehen neue Bestattungsformen, es gibt einen Trend zu „stillen“ Begräbnissen. Die sensible Begleitung von Menschen in Abschied und Trauer und die ansprechende Gestaltung von Ritualen und Feiern wird sehr geschätzt. Mit dieser Studientagung möchten wir die pastoralen Chancen und Herausforderungen dieses Themas vertiefen: Was brauchen Menschen in Trauersituationen?

Eingeladen zur Tagung im Auftrag der Liturgiekommission sind neben den Priestern, Diakonen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen auch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die im Bereich Beerdigungen oder Totenwachen aktiv sind. Die Kosten für die Tagung und die Verpflegung werden von der Diözese übernommen.

#### **Hauptreferent/innen:**

**Dr. Eduard Nagel**, Mitarbeiter i.R. am deutschen liturgischen Institut Trier, Schriftleiter der Zeitschriften „Gottesdienst“ und „praxis gottesdienst“

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Melitta Schwarzmann**, Psychologin und Psychotherapeutin

**Generalvikar Msgr. Rudolf Bischof**, Dompfarrer Feldkirch

**Mag. Elmar Simma**, langjähriger Gemeindepfarrer und Caritas-Seelsorger

**Moderation:** Mag. Thomas Berger-Holzknicht

**Musikalische Begleitung:** Konrad Bönig, Liedermacher

9.00 Uhr	Eintreffen im Bildungshaus St. Arbogast mit Kaffee und einem Marktplatz von Initiativen und Projekten zum Thema
9.30 Uhr	Begrüßung durch Bischof Benno und Einführung in den Tag
9.45 Uhr	Mag. Elmar Simma: „Den Glauben anbieten - Trauergottesdienste als pastorale Chance“
10.15 Uhr	Dr. Eduard Nagel: „Damit die Chance genutzt wird - Kirchliche Bestattung angesichts individueller Ansprüche und wachsender Konkurrenz“
11.00 Uhr	Pause
11.30 Uhr	Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Melitta Schwarzmann: „Du bist tot – die Beziehung bleibt. Was Menschen in Trauersituationen brauchen“
	GV Msgr. Rudolf Bischof: „...so werden in Christus alle lebendig gemacht werden (1 Kor 15,22). Auferstehung als zentrale Hoffnung und als Trost in der Trauer des Abschieds“
12.30 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele
14.30 Uhr	Ateliers I
15.30 Uhr	Ateliers II Die Ateliers müssen mit der Anmeldung gebucht werden. Die näheren Angaben finden sich auf der beiliegenden Anmeldekarte.
16.30 Uhr	Zusammenschau und Diskussion
17.30 Uhr	Ende der Tagung